

Kommunalpolitik zum Anfassen / Bürger in Bayern – Vielfalt und Partizipation Wochenkurse von mehrWERT Demokratie

Stand: 06.04.2017

Jahrgangsstufe	10
Fach/Fächer	Sozialkunde

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sozialkunde 10, Lernbereich 3: Politische Strukturen

- leiten zentrale Kennzeichen einer parlamentarischen Demokratie (z. B. Gewaltenteilung, Rolle der Opposition) aus aktuellen politischen Beispielen ab und beurteilen deren Funktion. Dabei erkennen sie die Notwendigkeit, Machtmissbrauch zu verhindern.
- nutzen ihr Wissen zu den am politischen Prozess beteiligten Verfassungsorganen (Aufbau und Aufgaben), um deren Zusammenwirken an aktuellen Beispielen nachzuvollziehen, kritisch zu hinterfragen und zu beurteilen.
- bewerten an einem konkreten Beispiel das vielfältige Zusammenwirken von Bund und Ländern bei politischen Entscheidungen (z. B. bei der Gesetzgebung), um Chancen und Grenzen des Föderalismus einschätzen zu können.
- erkennen den Wesenskern der Grundrechte, indem sie an konkreten Fallbeispielen mögliche Zielkonflikte zwischen Grund- und Menschenrechten herausarbeiten (z. B. Freiheit versus Sicherheit). Dabei begreifen sie die essenzielle Bedeutung von Grund- und Menschenrechten für das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft und die freie Entfaltung der Persönlichkeit des Individuums und handeln entsprechend dieser Erkenntnis.

Sozialkunde 10, Lernbereich 1: Methoden und Arbeitstechniken

- nehmen Orte politischer Entscheidungsfindung (z. B. Gemeinde-/Stadtrat, Landtag, Bundestag) als Orte ihrer eigenen Interessensvertretung wahr, indem sie z. B. eine Erkundung mit vorbereiten, durchführen und die Ergebnisse zielgerichtet auswerten. Sie werden dabei zu eigener Partizipation angeregt.
- nutzen ihre Erfahrungen aus der Teilnahme an Simulationen (z. B. Planspiel Landtag), um politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und zu beurteilen (z. B. Kompromissfindung, Rollenzwänge, Prinzip von Ursache und Wirkung) sowie ggf. alternative Lösungsmodelle zu entwickeln.

Hinweise zum Unterricht

Zu diesen Lernbereichen des LehrplanPLUS bietet das Wertebündnisprojekt „*mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim*“ einen Wochenkurs „**Kommunalpolitik zum Anfassen**“ im Schullandheim Bliensbach (Schwaben) und einen Wochenkurs „**Bürger in Bayern – Vielfalt und Partizipation**“ im Schullandheim Wartaweil (Oberbayern) an.

Als Projekt der Stiftung Wertebündnis Bayern leistet mehrWERT Demokratie einen wichtigen Beitrag zum fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziel „*Politische Bildung*“. Ziel ist es, im Rahmen von Wochenkursen am Lernort Schullandheim die demokratische Werthaltung junger Menschen zu fördern, ihre Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie sowie ihre Fähigkeit zur Partizipation zu stärken und sie zu ermutigen, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wochenkurse erhalten die Lehrkräfte Unterstützung und werden dadurch erheblich entlastet. Das Programm wird vom Schullandheim organisiert. Dies gilt für die Referentinnen und Referenten, die für die Durchführung der Kurse erforderlich sind (z. B. Pädagogen, Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Abgeordnete, Zeitzeugen, Referenten für Planspiele) sowie für die beteiligten Institutionen (z. B. Bayerischer Landtag, Kommunen). Selbstverständlich kann jede Lehrkraft eigene Vorstellungen einbringen. Den Lehrkräften steht während der Woche am Schullandheimstandort eine feste Ansprechpartnerin bzw. ein fester Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten und den buchbaren Terminen finden sich unter www.mehrwert-demokratie.de bzw. werden von den Demokratieberatern an den jeweiligen MB-Dienststellen erteilt.